

01 | 14

# *Cluborgan*

**Sportverein Thun - Strättligen**



## Editorial

---

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

auch im Jahr 2014 gibt der Sportverein Thun-Strättligen ein Cluborgan heraus. In der vorliegenden Ausgabe findet ihr die Einladung zur Vereinsversammlung (wichtig!) und die Jahresberichte aus den Abteilungen Volleyball, Fitness und Aerobic, sowie aus der Jugendabteilung.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, den Leiterinnen und Trainern zu danken, die mir ihre Berichte fristgerecht zustellen, damit ich das „Heftli“ termingerecht zusammenstellen kann.

Eine kleine Bitte in eigener Sache: wenn ihr Fotos von Anlässen oder vielleicht auch mal in einem Training macht, bitte schickt mir doch diese auch, damit ich abwechslungsreiche Titelbilder gestalten kann. Vielen Dank.

Ich wünsche Euch viel Vergnügen bei der Lektüre des aktuellen Cluborgans.

Stefanie Stanisz

## Inhaltsverzeichnis

---

Einladung zur Vereinsversammlung vom 21. März 2014	3 – 4
Tätigkeitsprogramm	4 – 5
Jahresberichte der Co-Präsidentinnen	6 – 7
Jahresberichte der Abteilungen	7 – 16
Geburtstage und Gratulationen	17
Adressen und Trainingszeiten	18

---

## Einladung zur 85. Vereinsversammlung

Datum: Freitag, 21. März 2014

Ort: Vereinshütte IGVH Lerchenfeld (hinter dem Stadion des FC Lerchenfeld)

Zeit: 19.30 Uhr

Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Ehrenmitglieder,  
zur Vereinsversammlung 2014 laden wir Euch herzlich ein.

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der HV vom 15. März 2013
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresberichte 2013
7. Jahresrechnung 2013
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2014
9. Mitgliederbeiträge 2014
10. Budget 2014
11. Ehrungen, Auszeichnungen
12. Wahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind gemäss Statuten schriftlich zu richten an das Präsidium:

Christine Aeberhard, Töpferweg 3b, 3613 Steffisburg, [christine.aeberhard@gmx.net](mailto:christine.aeberhard@gmx.net)

Die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind dem Präsidium schriftlich mitzuteilen (auch Email möglich). Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten eine Busse erhoben.

Wir freuen uns auf ein anschliessendes gemütliches Beisammensein und laden im Anschluss an die Versammlung zu einem kleinen Imbiss ein! Dafür bitten wir Euch die untenstehende An- resp. Abmeldung auszufüllen und uns per SMS, E-Mail oder in der Halle abzugeben. Die Abmeldung gilt zugleich als Entschuldigung.

Herzliche Grüsse  
Der Vorstand

---

**An- oder Abmeldung für die Vereinsversammlung vom 21. März 2014**

- Ich nehme an der Vereinsversammlung sowie dem anschliessenden Imbiss teil.
- Ich nehme an der Vereinsversammlung teil verzichte aber auf den anschliessenden Imbiss.
- Ich bin leider an der Vereinsversammlung verhindert und entschuldige mich.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

## Tätigkeitsprogramm 2014 / 2015

### 2014

März	21.	Vereinsversammlung	IGHV-Hütte Lerchenfeld
<b>Mai</b>	<b>24.</b>	<b>Spaghettiplausch</b>	<b>MZH Allmendigen</b>
Juni	27.-29.	Verbandsturnfest	Roggwil
Juli		Vereinsbrätle	
Oktober	17.	TBO Abteilungskonferenz	Uetendorf
November	29.	TBO Delegiertenversammlung	Ringgenberg-Goldswil

### 2015

März		Vereinsversammlung	
	??	<b>Survival Run</b>	<b>Thun-Allmend</b>
<b>März/April/ Mai</b>	??	<b>Lotto</b>	<b>Expo-Thun</b>
Juni	12.-14. 26.-28-	Seeländische Turntage Mittelländisches Turnfest	Büren an der Aare Frauenkappelen

**Das aktuelle Kursangebot des Turnverband Berner Oberland  
findet ihr auf der Homepage  
[www.tb-oberland.ch](http://www.tb-oberland.ch)**

## Jahresbericht der Präsidentinnen 2013

---

Voller Tatendrang und Motivation haben wir unser zweites Jahr als Co-Präsidentinnen in Angriff genommen. Die Vorbereitung der Vereinsversammlung lief ohne Probleme. Die Statutenänderungen waren aber sehr zeitintensiv, trotz der meist nur sprachlichen Anpassungen, die wir vorgenommen haben. Hier ein kleiner Fehler, da ein falscher Verweis, immer und immer hatten wir wieder Fehler entdeckt. An dieser Stelle vielen Dank denjenigen, die in der Vernehmlassung mitgewirkt haben und uns in der Überarbeitung dieser „trockenen Materie“ unterstützt haben.

Noch vor der Vereinsversammlung fand der SurvivalRun statt. Neu unter dem Patronat von Ryffel Running nicht mehr von Fisherman's Friend, deshalb auch die Namensänderung. Unser Verein war wieder mit zahlreichen Helfern vor Ort und hat zum Gelingen des Anlasses beigetragen.

Die Vereinsversammlung inklusive kleinem Facelift der Statuten konnten wir ohne Zwischenfälle hinter uns bringen. Der Vorstand musste leider Claudia Wellenreiter verabschieden, sie wurde von der Versammlung mit Applaus als Ehrenmitglied aufgenommen. Claudia bleibt als Aktivmitglied dem Verein weiterhin erhalten. Glücklicherweise haben wir aber (so denken wir) gleichwertigen Ersatz gefunden, die Versammlung hat Claudia Erichsen als Kassierin gewählt.

Im April hat der Vorstand kurzentschlossen einen eintägigen Lottomatch angesetzt, vielen Dank an alle, die sich auch dieses Jahr für eine Schicht gemeldet haben. Der finanzielle Ertrag war überaus gut und weit über dem Budget. Weitere Anlässe waren der Spaghettiplausch sowie die Volleynight. Beide Anlässe konnten mit einem Gewinn abschliessen, dies dank der Unterstützung aller Helfer, herzlichen Dank! Ebenfalls im April wurde die Vereinsreise durchgeführt. Die ca. 20-köpfige Truppe reiste in die Region Jura/Seeland. Das Programm war abwechslungsreich und trotz der einmal mehr eher geringen Teilnehmerzahl, war es ein sehr gelungener Anlass. Lustige Geschichten und Geschehnisse konnten den daheimgebliebenen in der Turnhalle erzählt werden.

Auch am eidgenössischen Turnfest wurde unser Verein mit den Turnwettkämpferinnen Sue Guggisberg und Lusinette Witschi sowie der Turnfestgruppe vertreten, welche wie in den vorangehenden Jahren aus Strättlingerinnen, aber auch Einigerinnen, besteht. Die Turnwettkämpferinnen starteten bereits am 13. Juni 2013 und beendeten ihren Wettkampf auf dem 136. Rang (Sue Guggisberg) und dem 259. Rang (Lusinette Witschi) ein Resultat, dass sich hören und sehen lässt. Noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Die Turnfestgruppe, welche neu unter der Leitung von Andrea Howald startete, wäre am 20. Juni 2013 gestartet. Der Wettkampf konnte aber auf Grund des Sturms, welcher an diesem Tag auf dem Wettkampfgelände wütete, nicht stattfinden. Die Bilder der zahlreichen Verletzten, der zerstörten Zelte und Anlagen haben uns sehr betroffen gemacht. Trotz aller Betroffenheit sind wir froh, dass niemand aus unserer Gruppe verletzt worden ist. Nach Rücksprache mit den Turnerinnen hat sich die Gruppe um Andrea nach den Ereignissen vom Donnerstag entscheiden den Wettkampf doch noch nachzuholen. Wir sind stolz, dass unsere Turnerinnen, unter den doch etwas erschwerten Bedingungen, den 28. von 75 Rängen belegt hat. Noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Nach den Sommerferien ging das OK DV TBO in den Endspurt. Die Helferlisten galt es zu füllen, die Bewilligungen und Formalitäten mussten eingegeben und geklärt werden. Zwar

etwas „harzig“ ist der Helferaufruf gestartet, doch schlussendlich waren genügend helfende Hände in Allmendingen anwesend. Wir denken, dass unser Verein die DV TBO erfolgreich über die Bühne bringen konnte, auch wenn finanziell noch kein Ergebnis steht. Nun das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende, sehr viele freudige Erlebnisse und Sportmomente konnten wir im Verein erleben und die vielen dankbaren Mitglieder und lachenden Gesichter bestätigen uns, dass sich der beachtliche Aufwand, den wir unserem Amt zukommen lassen, trotz Jobs, Familie und anderen Hobbies, die allesamt manchmal zu kurz kommen, lohnt.

Als wir in unser Amt gestartet sind, hatten wir folgenden Leitspruch: *„Tempora mutantur et nos mutamur in illis – Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen.“*

Es ist uns ein Anliegen, alte Traditionen beizubehalten, wir möchten aber auch unsere Ideen und Vorstellungen von einem aktiven, lebendigen und fortschrittlichen Verein verwirklichen. Leider mussten wir im letzten Jahr vermehrt feststellen, dass unsere Vorstellungen, Vorschläge und Ideen von einigen Mitgliedern nicht geteilt oder goutiert werden. Immer wieder kam uns über Dritte oder sogar Vierte zu Ohren, dass dieses oder jenes bei einigen Mitgliedern nicht gut ankam und dann in den Hallen offenbar emsig darüber diskutiert wurde, dass „man“ sich geärgert hat oder sogar angezweifelt hat, ob gewisse Entscheide richtig waren. Wir möchten Euch an dieser Stelle noch einmal motivieren, direkt an uns zu gelangen, wenn Ihr mit einem Vorschlag oder Vorgehen seitens des Vorstandes nicht einverstanden seid. Es ist schwierig, einen Verein zu führen, wenn sich die kritischen Stimmen nicht oder nur indirekt über viele Ecken vernehmen lassen. Wir sind offen für Kritik, aber wir möchten Euch auch noch einmal daran erinnern, dass Ihr uns gewählt habt. Ihr habt uns mit dieser Wahl euer Vertrauen ausgesprochen und uns gezeigt, dass Ihr uns zutraut diesen Verein zu führen. Wir schätzen Euer Vertrauen und wir geben unser Bestes für den Verein und wir wünschen uns, dass sich unsere Bemühungen in sportlichem Erfolg und fitten und fröhlichen Mitgliedern auszahlen. Wenn Ihr nicht einverstanden seid, meldet Euch bitte direkt bei uns, denn wir sind EIN VEREIN – keine Ansammlung von Einzelkämpferinnen und Interessengruppen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein erfolgreiches und frohes Sportjahr 2014! Wir danken euch für das Vertrauen und für euren Einsatz im Sportverein Strättligen.

Eure Präsidentinnen  
Näxä und Chrigä

## Jahresbericht U23

---

Nach einer hart umkämpften Rückrunde beendeten wir die Saison 2012/13 auf dem 5. Schlussrang.

Nach dieser Saison wechselten einige Spielerinnen altersbedingt das Team, den Verein oder hängten das Volleyball komplett an den Nagel. 6 Juniorinnen blieben am Ende übrig. Eine Saison 2013/14 schien weit entfernt zu sein, sofern wir keine Neuzugänge für unser Team gewinnen können. Somit machte sich jede Spielerin auf die Suche. Jasä hatte beim Schulsport Erfolg. 5, zwar noch sehr junge Spielerinnen, kamen in ein Schnuppertraining. Doch schon nur nach einem Monat verliessen sie uns wieder. Der spielerische Unterschied war vielleicht doch etwas zu gross für sie. Die Suche ging also weiter. Wie es so schön heisst: Wer sucht der findet! Anfangs September konnten wir auf einen Spielerstand von 10 Spielerinnen blicken und in die Saison starten.

Eine grosse Vorbereitung durch Turniere und intensives Training fehlte, aufgrund des Spielermangels, allerdings.

Unser erster Gegner hiess Bödeli-Unterseen. Schon in der Vergangenheit hatten wir immer Mühe gegen diesen starken Gegner zu gewinnen. Auch diesmal war es nicht einfach. Den ersten Satz verloren wir nur knapp mit 29:27! Nun weiss ich endlich wie es sich anfühlt wenn das Team auf dem Spielfeld um jeden Punkt Äfightet<sup>3</sup> und ich vor lauter Nervosität beinahe die Bank esse. Ich dachte Jasä hat diesbezüglich immer ein bisschen übertrieben!:-) Im zweiten Satz versanken wir in unserem Strättligertief, aus dem wir uns auch im letzten Satz nicht mehr retten konnten. Unsere erste Niederlage war bitter, doch lange nach Gründen zu suchen ist nicht unsere Art. Eine Woche später bestritten wir das zweite Spiel. Doch dieses Mal verliessen wir als Sieger die Halle. Das Glück in der Vorrunde war definitiv nicht auf unserer Seite. So gingen wir im Dezember auf dem zweitletzten Platz in die Winterpause.

An dieser Stelle danken wir allen für euren Einsatz in den Trainings, an den Spielen und auch neben dem Spielfeld.

Livä&Jasä



## Jahresbericht 3. Liga 2013

---

Im Januar 2013 starteten wir in die Rückrunde der Saison 2012/2013, welche für uns mit 10 Punkten aus 9 Spielen nur mässig gut begonnen hatte. Unser Ziel war wie immer der Ligaerhalt, was sicher nicht einfach werden würde, da wir ja so viele Verletzte, Lädierte und Schwangere hatten. Wir hatten Mühe jeweils 6 Spielerinnen aufzubieten. Das Telefonieren und um Verstärkung suchen wurde lästig und unangenehm. Merci Claudia fürs wöchentliche Suchen und merci all jenen, die uns zur Vollständigkeit der Mannschaft verhalfen.

Am Ende der Meisterschaft landeten wir einmal mehr auf dem unglücklichen Barrage-Platz und es blieb uns nichts anderes übrig als wiederum an einem Sonntag nach Münsingen ans Barrageturnier zu fahren. Angesichts der personell reduzierten Mannschaft könnte man aber auch von Glück reden, denn immerhin bekamen wir dadurch noch eine Chance mehr für den Ligaerhalt.

Wir spielten durchs ganze Turnier solid, waren zufrieden mit unserem Spiel, nur fehlten am Schluss der Sätze immer wieder die zwei wichtigsten Punkte. Und in der Schlussrangliste hatten wir dann tatsächlich das gleiche Satzverhältnis, aber das schlechtere Punkteverhältnis und es war Tatsache: Wir steigen in die 4. Liga ab. Am Tag danach war Teamsitzung angesagt. Wer würde noch weiter spielen? Bleiben genug Frauen für eine Mannschaft? Mich wurmte der Abstieg wegen ein paar wenigen Punkten und ich wollte mir die Resultate im Netz noch mal genau anschauen. Zuerst dachte ich an einen Fehler: STV Strättligen Verbleib in der 3. Liga! Die Resultate sagten klar etwas anderes. Erst aus dem Kleingedruckten wurde klar, dass wir es wieder einmal Dank fremder Hilfe geschafft hatten. Diesmal kam die rettende Hand von ganz oben. Dadurch, dass auf nationaler Ebene keine Westschweizer Mannschaft absteigen musste, konnte in jeder Regionalliga eine Mannschaft weiter oben verbleiben. Quelle Surprise!

Mit hängenden Köpfen begann die Teamsitzung. Nur Claudia und ich dachten schon an die überraschten Gesichter, die es geben wird und an den Litchi im Kühlschrank!

Die Pause im Frühling tat uns allen sehr gut und wir starteten die Saisonvorbereitung. Wir mussten unbedingt noch ein paar Leute finden. Vor den Sommerferien war die Halle nicht wirklich voll. Erst kurz vor den Herbstferien hatten wir das Dutzend wieder voll mit frisch gebackten Mamis (Herzliche Gratulation, Doris und Bärble), und neuen Gesichtern (Rahel, Evelyne und Tamara)

Das Trainingslager im Diemtigtal nutzten wir dieses Jahr besonders, um auf den neuen Positionen sicherer zu werden und uns als Team im Spiel besser kennen zu lernen. An dieser Stelle möchten wir Stefan Hebler für seinen Einsatz danken! Wir sind wieder ein buntes, neues, spielfreudiges Team.

Der Saisonstart 2013/2014 stand bevor. Vieles war Ungewiss. Umso erfreulicher war der gute Auftakt gegen Spiez mit einem 3:2 und unserem ersten Punkt. Wir waren guten Mutes, die Mannschaft hat Potential. Leider fehlt uns zu oft noch der letzte Biss, um den Satz für uns zu entscheiden. So nehmen wir aus der Vorrunde nur gerade 5 Punkte aus 8 Spielen mit in die Winterpause.

Das Neue Jahr starten wir mit einer besonderen Neuigkeit: Am 1.1.14 ist Barbara erneut Mami geworden, herzliche Gratulation!

Bereits heute haben wir uns den Sonntag fürs Barrageturnier reserviert, freuen uns aber auch, wenn wir nicht hin müssen und geben alles daran, noch genügend Punkte zu erspielen.

Herzlichen Dank an Stefan Hebler und Barbara Salonen für euren Einsatz und an alle, die uns sonst noch unterstützen und mit uns mitfiebern!

Tonia Jäggi Gerber

### **Jahresbericht 4. Liga 2013**

---

Die Erkenntnis des letzten Jahres ist wohl, dass wir (noch) nicht 3. Liga-tauglich sind. Einen einzigen Sieg konnten wir letztes Jahr nach Hause fahren. Dies gegen die Zweitplatzierten aus Amsoldingen. Ansonsten sang- und klanglos wieder in die 4. Liga abgestiegen. Einiges haben wir dennoch gelernt in dieser miesen Saison. Wir halten als Team auch in schlechten Zeiten zueinander und verlieren nie die Freude am Spiel!

Die Vorbereitung wurde mit grossem Tatendrang in Angriff genommen. Da Babs und Chrigä wegen Schwangerschaft und Geburt bis mindestens Ende Jahr fehlen werden, haben wir Sibylle als Trainingsgast zu uns geholt. Im Wissen, dass wir auch noch reisebedingte Abwesenheiten zu beklagen haben, wird Sibe bei uns auch in der Meisterschaft eingesetzt.

Die Vorbereitungsturniere liefen durchgezogen. Die Einschätzung, wie wir so stehen, fand ich als reiner Zuschauer recht schwierig. Die Turniere waren gut, jedoch nicht herausragend.

Die Meisterschaft hat dann im Oktober endlich gestartet. Ja, wir können doch noch gewinnen! Die gesamte Vorrunde war geprägt durch viele Hochs und einige Tiefs. Leider haben wir unseren miesen Tag ausgerechnet gegen den VBC Obersimmental (Mitabsteiger aus der 3. Liga) und aktuellen Gruppenleader eingezogen. Dafür konnten wir einige Gegner über grosse Strecken dominieren, durch fehlende Konstanz konnte uns der eine oder andere Gegner trotzdem einen Punkt abluchsen. Wir können aber auf dem 2. Rang die Rückrunde in Angriff nehmen. Der erste Rang ist immer noch in Reichweite ;)

In der Rückrunde haben wir zwar einige Abwesenheiten zu beklagen; Raphi, Larä und Sabä werden durch Asien reisen. Die Daheigebliebenen werden aber sicherlich alles daran setzen, mindestens den aktuellen 2. Rang zu verteidigen! Mit ein wenig mehr Konstanz ist durchaus noch der 1. Rang im Bereich des möglichen... Wobei, lieber in der 4. Liga ein Winnerteam als der Punktelieferant der 3. Liga.

Auch in diesem Jahr bleibt mir zum Schluss noch der grosse DANK an Chümi. Du bist immer noch der ruhige Pol an der Seitelinie. Wir danken dir für deine grossartige Arbeit und dass du es mit aushältst ☺ Ehhh Pjost!

Chrigä Aeberhard

## Jahresbericht 5. Liga

---

„Erfolg im Sport!“

Nun, diese drei Wörter für sich betrachtet, finden für jeden Einzelnen von uns eine unterschiedliche Bedeutung. Für die einen heisst erfolgreich im Sport zu sein, ganz nach oben zu kommen. Für Andere ist der Erfolg bereits eingetreten, wenn mit vereinten Kräften alles daran gesetzt wird, gemeinsam ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Wieder andere sind, für sich betrachtet, längst erfolgreich, wenn nach einer harten Trainingszeit der gewünschte Spielzug endlich gelingt. Die unterschiedlichen Bedeutungen haben jedoch allesamt eine Gemeinsamkeit. Erfolgreich zu sein vermittelt stolz. Und so stolz bin ich als Trainer auf das gesamte Team der 5. Liga. Ihr habt es nicht nur mit viel Trainingseinsatz geschafft, in die Top 3 der Liga zu kommen, sondern habt den Thunern mit viel Engagement nach vier Jahren wieder eine Volleynight ermöglicht.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns von der 5. Liga noch einmal herzlich bei allen Helfern bedanken, welche am 8./9. Juni 2013 einen Einsatz an der 4. Thuner Volleynight geleistet haben. Ohne euren Beitrag wäre ein solcher Event nicht durchführbar. Vielen Dank!

Personelle Abgänge haben wir im letzten Jahr glücklicherweise keine erfahren. Jedoch mussten einige Spielerinnen verletzungsbedingt kürzere Pausen einlegen. Diese Ausfälle konnten wir aber aufgrund der guten personellen Situation bewerkstelligen.

Ein Erfolgserlebnis war für uns im vergangenen Jahr die Teilnahme am Turnier in Münsingen. Mit viel Einsatz und einem starken Teamgeist konnten wir in unserer Kategorie den 1. Platz gewinnen. Als Preis erhielten wir traditionellerweise einen Volleyball, der uns seither im Training an unseren Erfolg erinnert.

Auch neben dem Spielfeld pflegten wir im letzten Jahr unseren Teamzusammenhalt. Am 24. August fand unser traditionelles Grillfest statt, bei welchem auch stets die Partner und Kinder der Spielerinnen teilnehmen. Darüber hinaus wurde auch die Thuner Innenstadt regelmässig von uns besucht.

Nun freuen wir uns auf eine erfolgreiche Rückrunde und wünschen allen anderen Teams ein erfolgreiches und verletzungsfreies Ende der Meisterschaftsrunde.

Reto Sieber

## **Aerobic**

---

Wir turnten mit viel Energie und Lachen :-).

Das Jahr 2013 war für uns eine erfolgreiche Zeit. Unsere Teilnehmerzahl ist für das Training am Montag als auch für die Aerobicstunde am Donnerstag gestiegen. Nun müssen bereits wieder Stepper und Mätteli organisiert werden! Uns macht es Riesenspass.

Melanie Rügsegger, eine unserer fleissigen Turnerinnen, wird im Januar 2014 den Aerobickurs „Grundschritte“ besuchen. Das Ziel ist, dass sie später die „Aerobic-Leiter“-Ausbildung absolvieren kann. Mit drei Leiterinnen im Team vereinfacht sich das Organisieren bei einem Ausfall um einiges! Vielen Dank dem Verein für das Mitorganisieren.

Im Dezember haben wir uns, wie jedes Jahr, in der Lachenhalle zum gemütlichen Weihnachtsschmaus getroffen und das Aerobic-Turnjahr ausklingen lassen.

Christine Lutz  
Sibylle Anliker

## **Jahresbericht Fitness Donnerstag**

---

Wie gewohnt startete unsere Fitnessabteilung das Training im Januar in der Strättligturnhalle. Generell beinhaltet unser Einturnen/Aufwärmen eigentlich die Ganzkörperbeweglichkeit wobei die Koordination von Arme – Beine nicht vergessen werden darf. Den zweiten Teil unseres Turnabends widmen wir Leiterinnen oftmals den Kraftübungen; auch ein Circuit ist hierfür bestens geeignet. Wurfspiele mit verschiedenen Bällen oder Spiele wie Völker-, Brenn- oder Sitzball bieten ebenfalls eine willkommene Abwechslung.

Der Auftritt beim Spaghettiplausch stand wiederum auf unserem Programm. Sue hat sich zur Musik „Chocolata“ einen Reigen ausgedacht und so übten wir während etlichen Turnabenden unsere Schritte und Drehungen im braungefärbten Fixleintuch.

Die Geselligkeit wird bei uns auch immer wieder gepflegt und so durfte unsere Abteilung am 27. Juni nach Reichenbach fahren und bei Heidi einen Grillabend verbringen. Danke, Heidi, Du hast die Mühe nicht gescheut und uns zum Kaffee sogar noch eine feine Tobleronetorte serviert.

Das letzte Training vor den Sommerferien verbrachten wir draussen und gingen dem See entlang „walken.“

Das Quartal zwischen Sommer- und Herbstferien fand in der Turnhalle statt und brachte ein neues „altes“ Gesicht. Monika Stähli, wir heissen Dich in unseren Reihen herzlich willkommen.

Im letzten Quartal gingen wir wiederum im Lamm kegeln. Unter schwierigen Bedingungen ergab sich folgende Rangliste:

111: 1. Rohrer Susanne, 2. Ceci Claudia, 3. Kurz Jacqueline,  
4. Säuberli Vreni, Többen Klara und Schüpbach Trix

999. 1. Grossenbacher Heidi, 2. Guggisberg Sue, 3. Rohrer Susanne,  
4. Kurz Jacqueline, 5. Schüpbach Trix, 6. Neuenschwander Brigitte und  
Thönen Christine

Schlussendlich durfte aber jede Turnerin resp. Keglerin ein Präsentli entgegennehmen. Der traditionelle Glühweinmarsch durfte ebenfalls nicht fehlen und so verabschiedeten wir uns bei diesem Getränk für die Weihnachtsferien.

Die Leiterinnen:  
Theresia Rohrer, Heidi Grossenbacher,  
Katharina Gfeller, Susanna Guggisberg

## Jahresbericht MUKI-Turnen SV Thun-Strättligen

---



Bevor ich im Herbst 2013 das MUKI-Turnen des SV Thun-Strättligen als Leiterin übernahm, turnten meine beiden Buben und ich ebenfalls regelmässig in den abwechslungsreichen MUKI-Stunden von Béatrice Rieder mit. Daher kann ich „nur“ aus der Sicht einer Teilnehmerin auf diese Zeit zurückblicken. Ein Highlight für die Kinder und sicher auch ihre Begleitpersonen, war der Spaghettiplausch am 4. Mai 2013. In zahlreichen Stunden hatten wir die Bobby Cars dabei, um die Vorführung zu Andrew Bonds „Trampedalohupobil“ einzustudieren. An dieser Stelle ein grosses Merci an Béatrice für ihre Arbeit! Das MUKI-Jahr liessen wir dann vor den Sommerferien mit einem Zmorge im Freien ausklingen.

Nach den Herbstferien durfte ich stolze 15 MUKI-Paare zu meiner ersten Turnstunde in der Turnhalle Neufeld begrüssen. Als frischgebackene MUKI-Leiterin war ich doch etwas nervös vor dieser Stunde. Mit einer abwechslungsreichen Putzschwamm-Stunde zum Thema Herbst haben sich die Kinder, Begleitpersonen und ich etwas näher kennenlernen können.

Am Anfang des neuen MUKI-Jahres gab es einige Kinder, die sich erst an die Halle und auch an die vielen anderen Kinder gewöhnen mussten und daher das Turngeschehen lieber erst einmal vom Hallenrand aus beobachten wollten. Mittlerweile sind aber alle mit grosser Freude und grossem Engagement dabei.

Am 12. Dezember 2013 hat ein kleines Muki-Grüppi den Samichlaus auf dem Robinsonspielplatz besucht. Da sehr viele Kinder vom Kitu mit dabei waren, von denen ganz viele dem Samichlaus ein Värslì aufsagen wollten, kamen die Kleinsten wohl etwas zu kurz. Aber auf den feinen Grittibänz mit Schoggistängeli musste dann niemand verzichten.

Ich bin stolz auf die grosse Muki-Schar und hoffe, dass auch im neuen Jahr wieder alle mit dem gleich grossen Spass die Muki-Stunden besuchen werden wie bis anhin.

Rita Erichsen

## **Jahresbericht Kitu Länggasse**

---

Mit dem Thema Winterlandschaft fing unser erstes Jahr beim SV Strättligen an. Wir rollten durch die Waschanlage, fuhren in den Skiurlaub, machten eine Klettertour in die Berge und turnten im Dunkeln.

Ganz begeistert kletterten, balancierten, tanzten, kämpften und rutschten unsere 21 Kitu – Kinder durch die Lektionen.

Mit 10 begeisterten Kitu – Kindern übten wir im März unseren Auftritt für den Spaghettiplausch. Es brauchte viel Geduld seitens der Leiterinnen, da die Abstimmung zwischen Musik und Turnübungen nie aufging. Schlussendlich haben wir zwar eine kurze aber tolle Aufführung zu Stande gebracht und es hat allen einen riesigen Spass gemacht.

Im Sommer war es möglich einige Lektionen draussen abzuhalten. So wurde Wasser transportiert, Pedalo gefahren, Frisbee geworfen und mit verschiedenen Spielen die Sonne genossen.

Unsere letzte Lektion im Sommer beendeten wir als Sammler von Gegenständen wie Filzbänder, Kissen und Bälle.

Mit 15 Kindern fing unser Turnen nach den Sommerferien wieder an und seit August ist unsere Gruppe auf 22 Kinder angewachsen.

Die Kinder lernten wie man die verschiedenen Handgeräte benützen kann, waren bei der Feuerwehr und der Schmutzli kam uns besuchen.

Das Turner-Jahr beendeten wir mit dem Besuch beim Samichlaus.

Erfreulicherweise nahmen 19 Kinder mit Geschwistern und Eltern teil.

Alle durften dem Samichlaus ein Versli vortragen und erhielten am Schluss einen Grittibänz mit Schoggistängeli

Das Leiterteam

Ursina und Yai

## Jahresbericht 2013 KITU Montag/Donnerstag

---

Wir schreiben das Jahr 2014 und es ist Zeit einen Rückblick ins vergangene Jahr zu machen.

Viele verschiedene Turnstunden haben wir in der Halle und wenn möglich auch Draussen gemacht. Ringe, Trampolin und die Sprossenwand sind beliebte Geräte aber auch Spiele jeglicher Art werden immer gerne gemacht.

Am 4. Mai konnten die Kinder ihr Können an unserem jährlichen Spaghettiplausch zeigen. Etwas aufgeregt aber trotzdem super haben beide Gruppen ihren Auftritt gemeistert und konnten sich zur Belohnung ein „Schnousiseckli“ mit nach Hause nehmen.

Am Samstag 14. September versammelten sich alle Kinder um 8.15 Uhr am Bahnhof, um sich auf den Weg nach Meiringen zu machen. Nach einer langen Fahrt im Zug sind wir nach 10.00 Uhr in Meiringen angekommen und machten uns auf den Weg zum Muggestutz.

Oben angekommen begrüßte uns die Sonne und wir machten uns nach einer kurzen Pause auf den Weg der Zwerge. Schon bald konnten die Kinder ihre Abenteuerlust bei den ersten Posten ausleben.

Fein gebrätelte Würste und Cervelats stärkten uns für den Endspurt und wir machten uns langsam auf den Weg zu den Gondeln, damit wir rechtzeitig um ca. 18.30 Uhr Zuhause in Thun ankommen.

Ein sehr schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken ging vorbei...

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen Müttern die uns begleitet haben HERZLICH bedanken! **„Äs riise grosses MERCI“**

Bevor wir uns in die Weihnachtsferien verabschiedeten, besuchten viele Kitukinder, Eltern und Geschwister am 12. Dezember den Samichlaus auf dem Röbeler. So viele Kinder haben wir wohl noch nie auf dem Röbeler gesehen! Der Samichlaus hatte viel zu tun und als nach und nach alle ihre Versli zum Besten gegeben hatten, bekamen sie noch einen Grittibänz auf den Heimweg.

Herzlich bedanken für ihre Hilfe möchte ich mich auch bei Marianne Stähli!

Sie leitet mit mir seit Mai das Donnerstag Kitu. Damit Sie immer mehr Verantwortung übernehmen kann, hat sich Marianne entschlossen die Kitu Grundkurs Ausbildung zu machen. Diese hat Marianne im Oktober erfolgreich abgeschlossen und ist damit nun J+S Kitu Leiterin.

**Herzliche Gratulation!**

Ich freue mich auf viele weitere spannende Stunden mit Euch.  
Den Eltern möchte ich danken für Ihr Vertrauen!

Nadine Lengacher

## Jahresbericht KiTu +

---

Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei

George Orwell

Genau so empfinde ich es, denn das Jahr 2013 ist nun auch bereits wieder Geschichte.

Das Jahr 2013 war ein Jahr wie jedes Andere und trotzdem gibt es immer wieder Erlebnisse, Situationen oder positive Begegnungen die einem in Erinnerungen bleiben. Unser Turnjahr war durch viele tolle Turnstunden, einem Ausflug an den Muggenstutz und den alljährlichen Spaghettiplausch sowie vom ebenfalls obligaten Samichlaus geprägt. Ich hoffe, dass jedes Kind, das bei uns turnt, ein persönliches Highlight im Jahr 2013 hatte.

In diesem Sinne möchte ich es auch im Jahr 2013 nicht unterlassen, den Eltern für das Vertrauen zu danken. Weiter möchte ich auch meinen Mitleiterinnen sowie den vielen lieben Helferlein im Hintergrund danken. Insbesondere ein grosses Dankeschön an Nadine Lengacher, die im September den Ausflug an den Hasliberg organisiert und auch begleitet hat. Merci viu mau!

Ich hatte viele tolle Highlights in der Turnhalle mit Höchst- und Spitzenleistungen von Kindern, die mich immer wieder überraschen und mich sprachlos machen. Nebenbei hatte ich auch ein persönliches Highlight. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Turnverbandes Berner Oberland wurde ich für meine 10-jährige Tätigkeit als Jugi-Kitu-Leiterin ausgezeichnet. Eine lange Zeit, dafür, dass diese Leitertätigkeit nur als kleiner Ausgleich gedacht war. Zehn Jahre in denen sich viel verändert hat. Zehn Jahre in denen ich viele Kinder habe kommen und auch wieder gehen sehen. Zehn Jahre in denen ich viel gelernt habe und hoffentlich auch einigen der Kinder etwas beibringen konnte. Zehn Jahre die ich nicht missen möchte.

Für mich ist nun aber der Zeitpunkt gekommen, an dem ich eine Nachfolgerin suche, welche sich freuen würde, in unser Leiterteam, welches aus Nadine Lengacher und Andrea Howald besteht, einzutreten. Für mich ist klar, dass ich als „Verstärkung“ weiterhin in der Halle stehen werde, aber es ist auch ganz klar nicht meine Absicht, meine Leitertätigkeit um weitere 10 Jahre zu verlängern. Alle Interessierten dürfen sich gerne bei mir melden oder natürlich auch eine Turnstunde mit uns zusammen verbringen.

Nadia Stanisz



## Gratulationen

---

In diesem Jahr konnten schon einige unserer Mitglieder einen runden Geburtstag feiern.

Wir gratulieren herzlich

Sabina Carinelli zum 40. Geburtstag am 15. Januar  
Marianne Gäumann zum 60. Geburtstag am 22. März  
Stefanie Wegmüller zum 30. Geburtstag am 27. März  
Andrea Howald zum 30. Geburtstag am 6. Mai  
Nadine Brand zum 40. Geburtstag am 10. Mai

Den Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute und freuen uns auf zahlreiche weitere Jahre mit Ihnen in unserem Verein.

Happy birthday, girls! ☺



## Trainingszeiten

---

### Aktive

Aerobic	Montag	18.30-20.00	Sporthalle Lachen
	Donnerstag	18.30-20.00	Eigerturnhalle, 1.UG
Fitness	Donnerstag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen

### Volleyball

3.Liga a	Montag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen
5.Liga	Montag	18.30-20.00	Oberstufe Strättligen
4. Liga	Dienstag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast
Jun U23	Freitag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast

### Jugend

MUKI	Dienstag	09.10-10.10	Turnhalle Neufeld
KITU	Montag	17.00-18.00	Turnhalle Dürrenast
	Montag	17.30-18.30	Turnhalle Länggasse
	Donnerstag	16.30-17.30	Turnhalle Dürrenast
KITU+ / Jugi	Donnerstag	18.00-19.00	Oberstufe Strättligen

## Kontakt

---

### Co-Präsidium

Christine Aeberhard	Aumattweg 74	033 437 08 46	christine.aeberhard@gmx.net
	3613 Steffisburg	078 653 61 01	
Nadia Stanisz (J&S Coach)	Buchholzstr. 35b 3604 Thun	079 436 84 66	stanisz_n@gmx.ch

### Sekretariat

Nadia Schori (J&S Coach)	Zelgstrasse 43 3612 Steffisburg	033 221 18 14	nadia.peace@bluewin.ch
-----------------------------	------------------------------------	---------------	------------------------

### Finanzen

Claudia Erichsen	Panoramaweg 7 3661 Uetendorf	033 345 04 34 079 309 31 07	claudia@erichsen.ch
------------------	---------------------------------	--------------------------------	---------------------

### Aktive

Martina Steiner	Dorfstrasse 67 3423 Ersigen	079 560 95 32	steiner.martina@bluewin.ch
-----------------	--------------------------------	---------------	----------------------------

### Volleyball

Barbara Huber	Erlenstrasse 11F 3612 Steffisburg	033 437 80 06 078 842 96 27	huberbarbara@bluewin.ch
---------------	--------------------------------------	--------------------------------	-------------------------

### Jugend

Eveline Wüthrich	Steghausweg 4 3604 Thun	033 336 31 45 078 761 11 65	evi.haus@bluewin.ch
------------------	----------------------------	--------------------------------	---------------------

### Kommunikation

Stefanie Stanisz	Bellevuestrasse 9 3600 Thun	033 221 56 30 078 733 14 43	stefanie.stanisz@gmx.ch
------------------	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------